



Formel 3 Euro Serie, DTM Barcelona

19. – 21. September 2008

Lufttemperatur: 23,7 °C

Asphalttemperatur: 25,9 °C

Nico Hülkenberg kommt Titel näher

Nico Hülkenberg (ART Grand Prix) feierte auf dem 2,977 Kilometer langen Circuit de Catalunya vor den Toren von Barcelona seinen sechsten Sieg in dieser Saison. Der Testfahrer des Formel-1-Teams Williams setzte sich gegen Sam Bird (Manor Motorsport) und Christian Vietoris (Mücke Motorsport) durch, die die Ränge zwei und drei belegten. In der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie hat Hülkenberg nun 72 Punkte gesammelt, sein Vorsprung auf den auf Position zwei platzierten Edoardo Mortara (Signature-Plus) beträgt 24 Zähler. Der Italiener verpasste als Neunter die Punkteränge nur knapp.

Mehr als die Hälfte des Rennens führte Yann Clairay (SG Formula) das Feld an. Der Franzose profitierte vom Startunfall zwischen Jules Bianchi (ART Grand Prix) und Richard Philippe (SG Formula) und ging vor Hülkenberg in Führung. Doch aufgrund des permanenten starken Drucks des 21-jährigen Deutschen unterlief dem 24 Jahre alten Franzosen in der 22. Rennrunde ein Fahrfehler und er fiel auf den vierten Platz zurück. Im Schlepptau von Hülkenberg zogen auch Sam Bird und Christian Vietoris am SG-Piloten Clairay vorbei, der das Ziel als Vierter erreichte. Hinter James Jakes (ART Grand Prix) wurde Dani Clos (Prema Powerteam) bei seinem Heimspiel als bester Spanier auf Rang sechs abgewinkt.

Nico Hülkenberg (ART Grand Prix): „Ich bin am Start nicht gut weggekommen und konnte mich aus dem Startchaos der ersten Kurve heraushalten. Ich wollte nicht zu viel riskieren. Yann Clairay vor mir war deutlich langsamer und es gelang mir, ihn in einen Fehler zu zwingen. Danach habe ich das Rennen sicher nach Hause gefahren.“

Sam Bird (Manor Motorsport): „Wieder einmal auf dem Podium zu stehen ist großartig. Es war für mich eine lange Zeit ohne Podest, die nicht einfach war. Am Start kam ich gut weg und profitierte vom Startunfall zwischen Jules Bianchi und Richard Philippe. Als Nico Yann überholte, kam ich auch vorbei. So kann es weitergehen.“

Christian Vietoris (Mücke Motorsport): „Gestern im Qualifying wurde ich im letzten Sektor aufgehalten. Deshalb war mich eigentlich klar, dass ich im Rennen den Speed für die vorderen Plätze hatte. Dieser dritte Platz ist umso schöner, weil ich heute mit alten Reifen unterwegs war. Dadurch können wir für das Rennen morgen auf einen ganz neuen Reifensatz zurückgreifen.“

Formula 3 Euro Series
Kay-Oliver Langendorff
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobil +49 172 1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media